

Überarbeitet: 04/10  
Ersetzt Fassung: 03/08

Lebensmittel-Mottenfalle  
800365, 917759

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN GEMÄSS  
RICHTLINIE 1907/2008/EG**

---

**1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: **Lebensmittel-Mottenfalle**
- 1.2 Firmenbezeichnung: Detia Freyberg GmbH  
Dr.-W.-Freyberg-Str. 11  
69514 Laudenbach
- Auskunft gibt: Tel.: 06201/708-(0)-503 u.  
Fax: 06201/708-427  
E-Mail: [sicherheitsdatenblaetter@detia-degesch.de](mailto:sicherheitsdatenblaetter@detia-degesch.de)
- Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: 06131-19240
- 1.3 Verwendung: Monitoring
- 

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

- 2.1 Für den Menschen: keine  
2.2 Für die Umwelt: keine
- 

**3.\* ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

- 3.1 Chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze / CAS-Nr.  
Mottenpheromon < 0,1 % Xn 36/37/38 31654-77-0
- 3.2 Chem. Bezeichnung / % Bereich / MAK-Wert / TRK-Wert / BAT-Wert  
n.a.
- 

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

- 4.1 Einatmen: n.a.  
4.2 Augenkontakt: mit viel Wasser spülen  
4.3 Hautkontakt: mit viel Wasser und Seife waschen  
4.4 Verschlucken: Sofort Arzt hinzufügen  
4.5 Hinweise für den Arzt: n.a.
- 

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- 5.1 Geeignete Löschmittel: alle gängigen  
5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: n.a.  
5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase. Im Brandfall können sich bilden: Brandgase  
5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: keine
-

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: n.a.
  - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: n.a.
  - 6.3 Verfahren zur Reinigung: n.a.
- 

**7. LAGERUNG UND HANDHABUNG**

- 7.1 Handhabung
    - 7.1.1 Hinweise für den sicheren Umgang: keine besonderen
  - 7.2 Lagerung
    - 7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter: kühl und trocken lagern.
    - 7.2.2 Zusammenlagerungsverbote
      - TRGS 514 (Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe) beachten: nein
      - TRG 300 (Druckgaspackungen) beachten: nein
    - 7.2.3 Besondere Lagerbedingungen: n.a.
- 

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

siehe auch Punkt 2.2 MAK-Wert, sowie BAT-Wert

- 8.1 Atemschutz: n.a.
  - 8.2 Handschutz: n.a.
  - 8.3 Augenschutz: n.a.
  - 8.4 Körperschutz: n.a.
- 

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

- 9.1 Aussehen
    - 9.1.1 Aggregatzustand: fest
    - 9.1.2 Farbe: farblos
    - 9.1.3 Geruch: neutral
  - 9.2 pH-Wert (20°C): n.a.
  - 9.3 Siedepunkt/Siedebereich (in °C): n.a.
  - 9.4 Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C): n.a.
  - 9.5 Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten
    - 9.5.1 Flammpunkt in °C: n.a.
    - 9.5.2 Entzündlichkeit (fest, gasförmig): n.g.
    - 9.5.3 Selbstentzündlichkeit: n.a.
    - 9.5.4 Brandfördernde Eigenschaften: n.g.
  - 9.6 Explosionsgefährlichkeit in Vol% n.a.
  - 9.7 Weitere Angaben
    - 9.7.1 Dampfdruck: n.a.
    - 9.7.2 relative Dichte (g/ml): n.a.
    - 9.7.3 Schüttdichte: n.a.
  - 9.8 Löslichkeit
    - 9.8.1 Wasserlöslichkeit: nicht löslich
    - 9.8.2 Fettlöslichkeit/Lösungsmittel: Wirkstoff löslich
    - 9.8.3 Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): n.g.
  - 9.9 Sonstige Angaben
-

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7
  - 10.2 Zu vermeidende Stoffe: n.a.
  - 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe Punkt 5.3
  - 10.4 Stabilisatoren vorhanden: n.a.
  - 10.5 Aggregatzustandsänderung - Auswirkung auf die Sicherheit: n.a.
- 

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Der Wirkstoff (Mottenpheromon) ist ein Fettsäurederivat.  
Erst in weitaus größeren Mengen, als im Produkt vorhanden,  
kann das Pheromon Augen und Schleimhäute reizen.

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- 12.1 Wassergefährdungsklasse: n.a.
  - 12.2 Abbaubarkeit: n.a.
  - 12.3 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: n.a.
  - 12.4 Aquatische Toxizität: n.a.
  - 12.5 Ökotoxizität: n.a.
- 

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen
    - 13.1.1 Abfallschlüssel-Nr.: 200301 (gemischter Siedlungsabfall nach Europ. Katalog)
    - 13.1.2 Gesundheitsschädlich i. S. d. ' 2 (3) Verpackungsverordnung: nein
    - 13.1.3 Empfehlung: verbrauchtes Produkt dem Restmüll zugeben.
  - 13.2 Verpackungsmaterial dem Hausmüll zugeben.
- 

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT kein Gefahrgut

- 14.1 **Landtransport** gem. ADR (Straße) bzw. RID (Schiene)
    - 14.1.1 Klasse: UN-Nr.:
    - 14.1.2 Bezeichnung des Gutes:
    - 14.1.3 Gefahrzettel:
    - 14.1.4 Warntafel:
    - 14.1.5 Bemerkungen:
  - 14.2 **Seetransport** gem. IMDG-Code
    - 14.2.1 Klasse: UN-Nr.: Verpackungsgruppe:
    - 14.2.2 Technischer Name:
    - 14.2.3 Gefahrzettel:  
Marine Pollutant:
    - 14.2.4 EmS-Nr.: MFAG-Tafel-Nr.:
    - 14.2.5 Bemerkungen:
  - 14.3 **Lufttransport** gem. IATA-DGR/ICAO-TI
    - 14.3.1 Klasse: UN-Nr.:
    - 14.3.2 Technischer Name:
    - 14.3.3 Gefahrzettel:
    - 14.3.4 Bemerkungen:
  - 14.4 **Binnenschiff** gem. ADN/ADNR: siehe Landtransport
- 

## 15. VORSCHRIFTEN

- 15.1 Symbol: -  
15.2 Gefahrenbezeichnung: -  
15.3 R-Sätze: -  
15.4 S-Sätze: 2-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.. Von Haustieren fernhalten. 13- Von Lebensmittel, Getränke und Futtermitteln fernhalten. Nach Handhabung Hände waschen. Nach Gebrauchsanweisung anwenden. Fehlgebrauch kann Sach- und Gesundheitsschäden verursachen. Für die Nichteinhaltung der Anwendungshinweise übernehmen wir keine Haftung, da sie außerhalb unseres Einflussbereiches liegt.  
15.5 Zusätze: -  
15.6 VbF: n.a.  
15.7 TA-Luft: n.a.  
15.8 Störfallverordnung: n.a.
- 

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### QUELLENANGABEN:

### LEGENDE:

- \* = Änderung gegenüber dem Vorläufer  
n.a. = nicht anwendbar  
n.v. = nicht verfügbar  
n.g. = nicht geprüft  
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz  
TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten  
TRG = Technische Regeln für Druckgase  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
WGK = Wassergefährdungsklasse  
WHG = Wasserhaushaltsgesetz
- 

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden.

---